

Datum: 20.02.2017

Az.: bie-dö

Beschlussvorlage - öffentlich -

	Beratungsfolge	Datum
1.	Haupt- und Finanzausschuss	09.03.2017

Betreff:

Jahresrückblick Gleichstellungsstelle 2016

Bestandteile dieser Vorlage sind:

1. Das Deckblatt
2. Der Beschlussvorschlag und die Sachdarstellung

Der Bürgermeister	
Schäfer	

Gleichstellungsbeauftragte		
Bierkämper		

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss des Rates der Stadt Bergkamen nimmt die Vorlage Drucksache Nr. 11/0827 zur Kenntnis.

Die Arbeit der Gleichstellungsstelle gliedert sich in drei Kernbereiche, die hier im Folgenden dargestellt werden.

I. Zusammenarbeit mit Verwaltung und Politik

Die Gleichstellungsstelle hat innerhalb der Verwaltung eine Querschnittsfunktion. Sie arbeitet mit allen Stadtämtern auf das langfristige Ziel der persönlichen und beruflichen Gleichstellung von Frauen und Männern hin.

Dies geschieht durch kontinuierlichen Informationsaustausch sowie durch die Zusammenarbeit bei speziellen Anfragen, Aufgabenstellungen und Projekten.

Beispielhafte Kooperationen:

- Mitarbeit bei personellen, organisatorischen und sozialen Maßnahmen, insbesondere mit dem Fachdezernat I, Zentrale Dienste, und dem Personalrat vor dem Hintergrund des LGG NRW von 1999.
- Teilnahme an Vorstellungsgesprächen/Praxisprüfungen der Auszubildenden etc.
- Beratendes Mitglied in der Betrieblichen Kommission zur leistungsorientierten Bezahlung im öffentlichen Dienst (LOB).
- Mitarbeit im Arbeitsschutzausschuss (ASA) der Stadt Bergkamen.
- Akteurin in der Kommission zum Betrieblichen Eingliederungsmanagement (BEM)
Seit dem 01.07.2010 wird das BEM bei der Stadt Bergkamen durchgeführt. Seit Einführung ist ein stetiger Anstieg an Beratungsgesprächen im Rahmen des BEM zu verzeichnen. Im Jahr 2016 haben 16 Beschäftigte das freiwillige Angebot wahrgenommen. Insgesamt wurden 25 Gespräche geführt, wobei die Gespräche pro Person zwischen 1 bis 4 variierten.
- Akteurin in der Arbeitsgruppe „Schulung von Führungskräften“

Zusammenarbeit mit Politik:

Die Arbeit der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten auf der politischen Ebene wird seit September 1999 durch den Haupt- und Finanzausschuss flankiert. Im Jahr 2016 hat eine Schwerpunktsitzung stattgefunden. Fragen rund um das Thema "Gleichstellung von Frau und Mann" wurden diskutiert. Die inhaltliche und organisatorische Zuarbeit obliegt der Gleichstellungsstelle.

Folgende Themenstellungen wurden im Rahmen der Sitzung beraten:

- Die Gleichstellungsstelle begleitete die Umsetzung des Frauenförderplans der Stadt Bergkamen.

- Die Verwaltung hat in diesem Zusammenhang den Bericht zur Umsetzung des Frauenförderplanes im Jahr 2015 vorgelegt.
- Tätigkeitsbericht der Gleichstellungsstelle für das Jahr 2015
- Veranstaltungsreihe zum Internationalen Frauentag 2016

II. „Hilfe zur Selbsthilfe“ – Beratungsangebot

Information, Vermittlungs- und Beratungstätigkeit ist ein notwendiger und wichtiger Bestandteil in der Arbeit der Gleichstellungsstelle. Frauen und in seltenen Fällen auch Männer suchen Kontakt zur Gleichstellungsstelle, um konkrete Auskünfte und Rat zu den unterschiedlichsten Lebensbereichen zu erhalten. Ausgehend davon, dass eine Gleichstellungsstelle keine Beratungsstelle im eigentlichen Sinn ist (eine Rechtsberatung ist ohnehin ausgeschlossen), gibt die Beratungsarbeit dennoch einen guten Einblick in die Lebensbedingungen und Problemsituationen, mit denen insbesondere Frauen konfrontiert werden. Aus den Beratungsinhalten können sich Arbeitsschwerpunkte herauskristallisieren, um langfristig Maßnahmen zur Veränderung von Strukturen zu entwickeln, die dann einem größeren Personenkreis zugutekommen.

Die Beratung stellt sowohl ein Angebot für Bürgerinnen und Bürger der Stadt Bergkamen als auch für die Kolleginnen und Kollegen im Hause dar. In der Regel erfolgen die Beratungsgespräche nach telefonischer Vereinbarung.

Die Zahl der internen und externen Beratungen ist durch die Gleichstellungsstelle grundsätzlich nicht zu beeinflussen.

Zu den Aufgaben der Gleichstellungsstelle gehört **intern** die Beratung der Beschäftigten zu den im Berichtszeitraum nachgefragten Themen wie Vereinbarkeit von Familie/Pflege und Beruf, Teilzeitarbeit, Unterstützung bei Konflikten in den Arbeitsbereichen, Unterstützung bei der Übernahme von anderen und/oder höherwertigen Tätigkeiten etc.

Extern wurden folgende Beratungsthemen nachgefragt: Vereinbarkeit von Berufstätigkeit und Kinderbetreuung, berufliche Orientierung von Frauen - Wiedereinstieg, Trennung und Scheidung, allein erziehen, Gewalt gegen Frauen, Vermittlung zu entsprechenden Stellen (Therapie, Psychologische Beratungsstelle, Schuldnerberatung, Ämter etc.) sowie die Unterstützung von örtlichen Initiativen.

Die Beratungsarbeit wird phasenspezifisch sehr unterschiedlich frequentiert. Insbesondere nach intensiver Öffentlichkeitsarbeit zu bestimmten Themen melden sich vorwiegend Frauen.

Die Länge der Beratungsdauer differierte erheblich. Einmalige Gespräche zwischen 5 und 60 Minuten wechselten sich mit längerfristigen Unterstützungsgesprächen ab. Die Gleichstellungsstelle ist verwaltungsintern wie auch in der Bevölkerung im Rahmen einer beratenden Funktion anerkannt. In der Regel diente die Gleichstellungsbeauftragte mit zeitlichen Unterbrechungen als kontinuierliche Ansprechpartnerin.

Die häufig komplexen Problemlagen wurden in den Beratungsgesprächen gemeinsam erörtert und Lösungsansätze entwickelt. Schriftliche Informationen sowie eine angemessene Weiterentwicklung und -vermittlung ergänzten das Angebot. Innerhalb der Beratungstätigkeit wurde immer wieder deutlich, wie wichtig und unverzichtbar die speziellen Einrichtungen für Frauen im Kreisgebiet sind.

III. Öffentlichkeitsarbeit/Veranstaltungen

Zur Öffentlichkeitsarbeit zählen die Information, Kontaktpflege und Kooperation von und mit politischen, gewerkschaftlichen, kirchlichen und autonomen Gruppen im Stadt- bzw. im Kreisgebiet, regionalen und überregionalen Arbeitsgemeinschaften sowie eine intensive und kontinuierliche Pressearbeit.

Folgende Veranstaltungen und Projekte wurden von der Gleichstellungsstelle im Jahr 2016 initiiert bzw. durchgeführt oder begleitet:

► **Bergkamener Mädchen- und Frauennetzwerk**

Das im September 1998 gegründete Bergkamener Mädchen- und Frauennetzwerk setzt sich aus Einrichtungen, Vereinen und aktiven Frauen zusammen. In ihm sind Vertreterinnen von über 19 Beratungseinrichtungen vertreten, von der Agentur für Arbeit über die AWO und das Frauenforum bis hin zu Beratungseinrichtungen der Kommune selbst.

Das Netzwerk bündelt und verstärkt Aktivitäten für Mädchen und Frauen. Die einzelnen Mitglieder wirken als Multiplikatorinnen und sorgen für die Vertretung von Frauenbelangen in ihren einzelnen Einrichtungen und auch darüber hinaus durch gezielte Aktionen in der gesamten Stadt.

Ansprechpartnerinnen sind die gewählte Sprecherin Martina Ricks-Osei vom Frauenforum im Kreis Unna e. V. sowie die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Bergkamen. Es arbeitet kontinuierlich an diversen Themen und führt Veranstaltungen durch.

08.12.2016 Neuer Wegweiser für Bergkamenerinnen
3. Aktualisierung des Flyers sowie Neugestaltung der Internetseite des Bergkamener Mädchen- und Frauennetzwerkes

► **Frauensalon**

Die Reihe „Frauensalon“ wurde im Herbst 2001 in Bergkamen ins Leben gerufen. Es handelt sich um eine Kooperationsveranstaltung der Gleichstellungsstelle mit dem Frauenreferat des Ev. Kirchenkreises Unna, der Ev. Friedenskirchengemeinde Bergkamen und der Ev. Sozialeminare von Westfalen e. V. in Iserlohn.

Vier Veranstaltungen wurden 2016 durchgeführt:

17.02.2016	Zeit für mich - dem eigenen Lebenstempo folgen Referentin: Gabriele Esser
15.06.2016	„Änne aus Dröpplingsen“ Kabarett mit Monika Badtke
07.09.2016	Der Engel in Dir – Einblicke in das Innere Referentin: Pfarrerin Petra Buschmann-Simons
07.12.2016	Das Schöne und das Hässliche Referentin: Dr. Ellen Markgraf, Kunsthistorikerin, Kassel

► **Internationaler Frauentag 2016**

Das Motto 2016 lautete:

Nett, Stark, Vernetzt!

- 06.03.2016: Matinee im „Treffpunkt“ in Kooperation mit rund 25 Frauengruppen/-verbänden und –initiativen
- 08.03.2016 Gemeinsame Aktion Gleichstellungsstelle/Personalrat in der Stadtverwaltung
Sensibilisierung zum Thema Frauentag
- 08.04.2016 Nachtreffen und Scheckübergabe Frauentag 2016

Der Erlös des Internationalen Frauentages 2016 betrug 1.056,40 Euro und wurde jeweils zur Hälfte dem Bergkamener Mädchen- und Frauennetzwerk für die Neugestaltung des Internetauftritts und dem Familientreff des Pestalozzihauses zur Durchführung einer pädagogischen Freizeit für geringverdienende Eltern und Alleinerziehende zur Verfügung gestellt.

► **Equal Pay Day 2016**
Kreisweite Postkartenaktion „Mir Fehlt Was“

Erstmalig kreisweite Aktion der Gleichstellungsbeauftragten im Kreis Unna gemeinsam mit dem Netzwerk Frau und Beruf Kreis Unna. Der Flyer „Mir Fehlt Was“ unserer Bundesarbeitsgemeinschaft Kommunalen Frauenbüros diente als Grundlage für die kreisweite Postkartenaktion zum Equal Pay Day. 1.000 Frauen und Männer aus dem Kreis Unna nutzten diese Postkarten, um sich für eine verbindlich gesetzliche Regelung zur Entgeltgleichheit einzusetzen. Die Postkarten wurden gesammelt an das Bundeskanzleramt, Frau Bundeskanzlerin Merkel, gesandt.

► **„Interreligiöses Frauennetzwerk“ Bergkamen/Kamen**

Dieses vernetzte Angebot der Begegnung richtet sich an einheimische und zugewanderte Frauen und Kinder aus verschiedenen Kulturkreisen und hat das Ziel, zum Abbau von Schwellenängsten beizutragen und den Prozess der gegenseitigen Sensibilisierung und Akzeptanz zu unterstützen.

8. Veranstaltung: Interreligiöses Gespräch - von Frauen für Frauen
Frauen aus Judentum, Christentum und Islam im Gespräch

- 07.03.2016 Familie – Bindung macht stark

Kooperationsveranstaltungen der Städte und Kirchengemeinden Bergkamen und Kamen, des Kreises Unna und der jüdischen Gemeinde „haKochaw“ für den Kreis Unna e. V. im Rahmen des Weltgebetstages der Frauen und des Internationalen Frauentages 2016.

► **Internationaler Gedenktag**
„Nein zu Gewalt an Mädchen und Frauen“

Kreisweite Präventionskampagnen aufgrund der Vorfälle in der Silvesternacht in Köln 2015/2016.

- 25.01.2016 Infoveranstaltung im Lesecafé der Stadtbibliothek Bergkamen:
Pfefferspray ist keine Lösung

– Tipps und Hinweise von der Kreispolizei

In Kooperation der Gleichstellungsstelle mit der Streetwork Bergkamen sowie dem Fachbereich Kriminalprävention und Opferschutz der Kreispolizeibehörde Unna fand im Rahmen der Aktionen zum Internationalen Gedenktag „Nein zu Gewalt an Frauen“ statt am

- 19.11.2016 Selbstbehauptungstraining für Mädchen
- 22.11.2016 Pressekonferenz Kreispolizeibehörde Unna/Gleichstellungsbeauftragte im
Kreis Unna
 „Gemeinsamer Kampf gegen die Angst vor Gewalt“

„Gegner oder Opfer? Wie verhalte ich mich in Gefahrensituationen?“

- 24.11.2016 Infoabend des Bergkamener Mädchen- und Frauennetzwerkes im
Familientreff Pestalozzihaus
- Terre des Femmes Fahnenaktion 2016
- 25.11.2016 Fahnen hissen vor dem Rathaus

Netzwerk „Wegen der Ehre“ Kreis Unna

Das Netzwerk „Wegen der Ehre“ im Kreis Unna, das seit November 2007 besteht, hat das Ziel; für die Themen Zwangsheirat und Ehrenmord zu sensibilisieren.

Dem Netzwerk gehören an:

- die Gleichstellungsbeauftragte des Kreises sowie der Städte und Gemeinden Bergkamen, Bönen, Fröndenberg, Holzwickede, Kamen, Lünen, Unna, Schwerte, Selm und Werne
- sowie Vertreter/innen
- des Frauenforums im Kreis Unna e. V.,
- des Multikulturellen Forums e.V.,
- von „IN VIA“ Kath. Jugendsozialarbeit, Bezirk Unna e. V.
- des Integrationsbüros der Stadt Lünen

Außerdem kooperiert das Netzwerk mit dem Mädchenhaus Bielefeld | Verein Hennamond e.V. | Netzwerk Selbstbestimmungsrecht junger Migrantinnen - NRW und örtlichen Beratungsstellen, die kostenlose Beratung zum Schutz vor Zwangsheirat und Gewalt in der Familie anbieten.

- 11.02.2016 Infoveranstaltung über „Geflüchtete Frauen und Mädchen im Kreis Unna“
- 29.06.2016 Filmpräsentation „Töchter des Aufbruchs“ mit anschließender Diskussion
auf Einladung der Frauengruppe der alevitischen Gemeinde Weddinghofen
- 02.11.2016 Interne Klausurtagung

Veranstaltungen/Kooperationen

Aktionen gegen Rechtsextremismus/Lesung/Filmvorführung für Oberstufe Gymnasium/Gesamtschule

- 17.11.2016 Lesung mit Mo Asumang im Lesecafé der Stadtbibliothek „Mo und die Arier“ Allein unter Rassisten und Neonazis
Kooperationsveranstaltung Jugendamt, Gleichstellungsstelle der Stadt Bergkamen und des KI Kreis Unna
- 18.11.2016 Filmvorführung mit anschließender Diskukussion im Studiotheater

► Regionale und überregionale Zusammenarbeit

Die Gleichstellungsstelle nahm regelmäßig an den monatlichen Treffen der Konferenz der Gleichstellungsbeauftragten im Kreis Unna teil. Daneben war die Gleichstellungsstelle bei drei Sitzungen der Landesarbeitsgemeinschaft der Gleichstellungsbeauftragten NRW vertreten. Des Weiteren nahm sie an Fachtagungen und Fortbildungen auf Landesebene teil.

Die Gleichstellungsstelle ist als Akteurin in weiteren regelmäßigen Arbeitskreisen vertreten:

► „Netzwerk Frau und Beruf im Kreis Unna“ Ein Bündnis von Akteurinnen und Akteuren im Fachgebiet Berufsrückkehr

Im Oktober 2008 wurde die „Koordinierungsstelle Frau und Beruf“ bei der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Unna mbH eingerichtet. Ziel der Koordinierungsstelle Frau und Beruf ist die Förderung der Beschäftigungspotenziale von Frauen im Kreis Unna. Netzwerkpartnerinnen sind u. a. die Gleichstellungsbeauftragten der Kommunen und des Kreises Unna sowie die Beauftragten für Chancengleichheit der Agentur für Arbeit, ARGE und des Jobcenters.

- 10.03.2016 Vorstellung Competentia 2015 – 2018
Die neue Projektphase des Kompetenzzentrums Frau und Beruf – Westfälisches Ruhrgebiet
- 30.06.2016 Workshop „KMU werben um Frauen“

► Teilnahme an politischen Gremien und Fachtagungen im Rahmen frauenrelevanter Themen

- 05.02.2016 Vorstellung der Untersuchungsergebnisse „Entgeltpraxis des Kreises Unna“

• Frauenforum im Kreis Unna e. V. – Beirat

Im zweiten Halbjahr 2012 wurde die Gleichstellungsbeauftragte in den Beirat des Frauenforums im Kreis Unna gewählt. Der Beirat ist ein offizielles Organ des Frauenforums, er tagt mindestens zweimal im Jahr und hat die Aufgabe, den Vorstand bei der Durchführung seiner Arbeit zu unterstützen.

